

Gemeinderat

16. Sitzung vom 27. November 1997

Sitzungsprotokoll

(Beginn um 9 Uhr.)

Vorsitzende: Die GRe Ilse *Forster*, Rudolf *Hundstorfer*, Mag Franz *KARL* und Johann *Römer*.

Schriftführer: Die GRe Franz *Ekkamp*, Gerhard *Göbl*, Susanne *Jerusalem*, Heinz *Hufnagl*, Rudolf *Klucsarits*, Patrizia *MARKUS*, Brigitte *Reinberger*, Brigitte *Schwarz-Klement*, Marco *Smoliner*, Rudolf *Stark*, Mag *Heidemarie Unterreiner*, Kurt *Wagner* und Inge *Zankl*.

Vorsitzender GR Mag Franz *KARL* eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind die GRe Harry *Kopietz*, Ursula *Lettner* und Dipl Ing *Rudolf Schicker*.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Mag Franz *KARL* folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (PrZ 35/GM/KGR): GR Mag *Christoph Chorherr* an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe *Integration, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal*:

Wieviel wurde seit 1992 - dem Zeitpunkt, ab dem eine Schließung bereits absehbar war - in den Schlachthof St *Marx* investiert?

2. Anfrage (PrZ 33/GM/KVP): GR Dr *Johannes Hahn* an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe *Gesundheits- und Spitalswesen*:

Wie hoch beziffern Sie den notwendigen Sanierungsbedarf zur Instandsetzung und Modernisierung der städtischen *Pflegeheime*?

3. Anfrage (PrZ 64/GM/KFP): GR Dr *Helmut GÜNTHER* an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe *Integration, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal*:

Was sind die Gründe dafür, daß die Ankündigung der Eintragungslokale für das vom 24. November bis 1. Dezember 1997 durchzuführende 'Schilling-Volksbegehren' entweder sehr spät oder überhaupt nicht zum Aushang kommt?

4. Anfrage (PrZ 39/GM/KSP): GR *Kurt Wagner* an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe *Jugend, Soziales, Information und Sport*:

Welche konkreten Maßnahmen gibt es im Rahmen der *Delogierungsprävention* und welche sind für 1998 geplant?

5. Anfrage (PrZ 59/GM/KLF): GR Dr *Wolfgang Alkier* an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe *Gesundheits- und Spitalswesen*:

Aufgrund der 'ORF-Report'-Berichterstattung zur *TELEGES* und den zugrundeliegenden Fakten, die auch Ihnen bekannt sein müssen, ist es unerklärlich, wieso der Verwaltungsdirektor des *Wilhelminenspitals* weiterhin ungehindert seinen Dienst tut. Wie begründen Sie dies?

3. (PrZ 14/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag der GRe Mag *Gabriele Hecht*, Dr *Wolfgang Alkier*, Mag *Alexandra Bolena*, Mag *Michaela Hack*, Hanno *Pöschl*,

Marco *Smoliner* und Günter *Kenesei* eine Aussprache über das Thema "Affäre *Teleges* - Beispiel für das politische Sittenbild in Wien" statt.

4. Von Gemeinderatsmitgliedern des Liberalen Forums wurden 10, der "Die Grünen - Grüne Alternative Wien" 8 und der Freiheitlichen Partei Österreichs 11 schriftliche Anfragen eingebracht:

(PrZ 1072/GF) Anfrage des GR Dr *Wolfgang Alkier* an die amtsführenden Stadträte der Geschäftsgruppen *Jugend, Soziales, Information und Sport, Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke* sowie an den Bürgermeister, betreffend Zusammenarbeit *Magistrat - Bezirke* bei der Umsetzung des "2. Dezentralisierungspaketes".

(PrZ 1073/GF) Anfrage des GR *Marco Smoliner* an die amtsführenden Stadträtinnen der Geschäftsgruppen *Integration, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal* sowie *Jugend, Soziales, Information und Sport*, betreffend urheberrechtswidrige Verwendung eines Fotos von *Willy Resetarits* durch den *Presse- und Informationsdienst* der Stadt *Wien*.

(PrZ 1074/GF) Anfrage des GR Dr *Wolfgang Alkier* an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe *Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke*, betreffend *Vollzug der Abänderungsanträge zum Budgetvoranschlag 1997*.

(PrZ 1075/GF) Anfrage der GR Mag *Alexandra Bolena* an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe *Jugend, Soziales, Information und Sport*, betreffend "Fahrt ins *Grüne*".

(PrZ 1076/GF) Anfrage der GR Mag *Alexandra Bolena* an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe *Jugend, Soziales, Information und Sport*, betreffend *Institute für Erziehungshilfe*.

(PrZ 1077/GF) Anfrage der GR Mag *Alexandra Bolena* an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe *Jugend, Soziales, Information und Sport*, betreffend *Umsetzung der Heimreform 2000*.

(PrZ 1078/GF) Anfrage der GRe Mag *Alexandra Bolena* und Dr *Wolfgang Alkier* an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe *Jugend, Soziales, Information und Sport*, betreffend *PID Budgetierung 1998*.

(PrZ 1079/GF) Anfrage des GR Dr *Wolfgang Alkier* und *PartnerInnen* an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe *Jugend, Soziales, Information und Sport*, betreffend *Überprüfung von Bescheiden der MA 51*.

(PrZ 1080/GF) Anfrage der GR Mag *Gabriele Hecht* an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe *Kultur*, betreffend *3-Jahresverträge für Theateragenden*.

(PrZ 1081/GF) Anfrage des GR *Marco Smoliner* an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe *Umwelt und Verkehrskoordination*, betreffend den Rückgang der *Einnahmen aus der Parkraumüberwachung der MA 67*.

(PrZ 1102/GF) Anfrage der GRe *Jutta Sander* und Mag *Maria Vassilakou* an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe *Integration, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal*, betreffend *Enqueten*.

(PrZ 1103/GF) Anfrage der GR Mag *Maria Vassilakou* an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe *Integration, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal*, betreffend *Kautions für Strom- und Gasanschluß ausländischer*

scher Haushalte.

(PrZ 1104/GF) Anfrage der GR Mag Maria Vassilakou an die amtsführenden Stadträte der Geschäftsgruppen Gesundheits- und Spitalswesen sowie Integration, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal, betreffend Aufbau eines Systems des "Community Interpreting".

(PrZ 1105/GF) Anfrage der GR Jutta Sander an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke, betreffend Niederflurbusse.

(PrZ 1106/GF) Anfrage der GR Mag Maria Vassilakou an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke, betreffend Kautions für Strom- und Gasanschluß ausländischer Haushalte.

(PrZ 1111/GF) Anfrage der GRe Jutta Sander und Susanne Jerusalem an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Jugend, Soziales, Information und Sport, betreffend Integration von behinderten Menschen.

(PrZ 1112/GF) Anfrage des GR Mag Christoph Chorherr an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal, betreffend Investitionen für den Schlachthof St Marx vor seiner Schließung.

(PrZ 1113/GF) Anfrage der GR Alessandra Kunz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend Auslastung der Wiener Krankenanstalten.

(PrZ 1086/GF) Anfrage der GRe Ing Manfred Klopff und Ing Mag Thomas Geringer an den Bürgermeister, betreffend Bevölkerungsentwicklung in Donaustadt.

(PrZ 1087/GF) Anfrage der GRe Rudolf Stark, Dr Helmut Günther, Michael Kreißl und Ing Manfred Klopff an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke, betreffend Durchführung einer "Pickle-Lease" Transaktion der Wiener Stadtwerke, Verkehrsbetriebe.

(PrZ 1088/GF) Anfrage der GRe Johann Römer, Brigitte Schwarz-Klement, Ing Peter Westenthaler und Heinz Christian Strache an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Jugend, Soziales, Information und Sport, betreffend die derzeitige Situation und Weiterentwicklung der Wiener Berufsschulen.

(PrZ 1089/GF) Anfrage des GR Heinz Christian Strache an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Jugend, Soziales, Information und Sport, betreffend Untersuchungen des "Team Focus" in den Wiener Gemeindebezirken.

(PrZ 1090/GF) Anfrage der GRe Mag Heidemarie Unterreiner, Susanne Kovacic, Gert Wolfram und Frigga Wicke an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur, betreffend Rückflüsse von Filmförderungsgeldern.

(PrZ 1091/GF) Anfrage der GRe Ing Manfred Klopff und Ing Mag Thomas Geringer an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Planung und Zukunft, betreffend Bevölkerungsentwicklung in Donaustadt.

(PrZ 1092/GF) Anfrage der GRe Brigitte Reinberger, Susanne Kovacic und Dr Rüdiger Stix an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Planung und Zukunft, betref-

send Verlängerung der U-Bahn nach Klosterneuburg.

(PrZ 1093/GF) Anfrage der GRe Ing Manfred Klopff und Ing Mag Thomas Geringer an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Verkehrskoordination, betreffend Bevölkerungsentwicklung in Donaustadt.

(PrZ 1094/GF) Anfrage der GRe Mag Heidemarie Unterreiner, Susanne Kovacic, Gert Wolfram und Frigga Wicke an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung, betreffend Baubewilligung Museumsquartier.

(PrZ 1095/GF) Anfrage der GRe Dr Herbert Madejski, Kurth-Bodo Blind, Susanne Kovacic und Josef Wagner an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung, betreffend Forschungsförderung gemäß § 61 Abs 2 WWFSG 1989 zum Thema "Älter werden in Großwohnanlagen".

(PrZ 1096/GF) Anfrage der GRe Dr Herbert Madejski, Kurth-Bodo Blind, Susanne Kovacic und Josef Wagner an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung, betreffend Wohnhausanlage "Am Schöpfwerk".

Von Gemeinderatsmitgliedern des Liberalen Forums wurden 3, der "Die Grünen - Grüne Alternative Wien" 4, der Freiheitlichen Partei Österreichs 5 und der Sozialdemokratischen Partei Österreichs 1 schriftliche Anträge eingebracht:

(PrZ 1082/GAt) Der Antrag der GRe Dr Wolfgang Alkier, Hanno Pöschl und PartnerInnen, betreffend Werbe- und Distributionsmöglichkeiten im Bereich der Wiener Linien, wird dem GRA für Wiener Stadtwerke und Friedhöfe zugewiesen.

(PrZ 1083/GAt) Der Antrag des GR Hanno Pöschl und PartnerInnen, betreffend Ausstattung von Heurigen und Buschenschanken mit Alkomaten, wird den GRAen für Umwelt und Verkehrskoordination sowie Finanzen und Wirtschaftspolitik zugewiesen.

(PrZ 1084/GAt) Der Antrag der GR Mag Michaela Hack, betreffend Neudefinition der Aufgaben des WWFF und WBSF im Bereich Bodenpolitik, wird den GRAen für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung sowie Finanzen und Wirtschaftspolitik zugewiesen.

(PrZ 1107/GAt) Der Antrag der GRe Mag Christoph Chorherr und Günter Kenesei, betreffend Budget für den Radverkehr in Wien, wird den GRAen für Finanzen und Wirtschaftspolitik, Umwelt und Verkehrskoordination sowie Planung und Zukunft zugewiesen.

(PrZ 1108/GAt) Der Antrag der GR Mag Maria Vassilakou, betreffend Abschaffung der Kautions für Strom- und Gasanschlüsse ausländischer Haushalte, wird dem GRA für Wiener Stadtwerke und Friedhöfe zugewiesen.

(PrZ 1109/GAt) Der Antrag der GR Susanne Jerusalem, betreffend Schulsozialarbeit, wird dem GRA für Jugend, Soziales, Information und Sport zugewiesen.

(PrZ 1110/GAt) Der Antrag der GR Susanne Jerusalem, betreffend kostenlose Inanspruchnahme von städtischen Dienstleistungen für arbeitslose Jugendliche, wird dem GRA für Jugend, Soziales, Information und Sport zugewiesen.

(PrZ 1097/GAt) Der Antrag der GRe Michael Kreißl, Dr

Helmut Günther, Gerold Saßmann, Barbara Schöfnagel und DDr Eduard Schock, betreffend Weihnachtssammlung für die SPÖ-Vorfeldorganisation "Kinderfreunde", wird den GRAen für Integration, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal sowie Finanzen und Wirtschaftspolitik zugewiesen.

(PrZ 1098/GAt) Der Antrag der GRe Mag Heidemarie Unterreiner, Susanne Kovacic, Gert Wolfram und Frigga Wicke, betreffend grundlegende Reform der Wiener Filmförderung, wird dem GRA für Kultur zugewiesen.

(PrZ 1099/GAt) Der Antrag des GR Heinz Christian Strache, betreffend Drogenprävention, wird dem GRA für Gesundheits- und Spitalswesen zugewiesen.

(PrZ 1100/GAt) Der Antrag der GRe Dr Herbert Madejski, Kurth-Bodo Blind, Susanne Kovacic und Josef Wagner, betreffend Maßnahmen zur Stadterneuerung, wird dem GRA für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

(PrZ 1101/GAt) Der Antrag der GRe Brigitte Schwarzklement und Johann Römer, betreffend die Leistungserbringung des Funkfahrtendienstes Haas, wird dem Kontrollausschuß zugewiesen.

(PrZ 1085/GAt) Der Antrag der GRe Petra Bayr und Mag Sonja Wehsely, betreffend die Prüfung der Möglichkeit der Errichtung einer surfbaren Flußwelle, wird dem GRA für Umwelt und Verkehrskoordination zugewiesen.

Von der Bezirksvertretung Donaustadt wurde gemäß § 104 der Wiener Stadtverfassung ein Antrag, betreffend verkehrsmäßige Erschließung der östlichen Donaustadt, eingebracht und dem amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Planung und Zukunft zugewiesen.

5. Folgende Anträge des Stadtsenats werden gemäß § 26 der Wiener Stadtverfassung ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Johann Römer feststellt, daß die im Sinne des § 25 der Wiener Stadtverfassung erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderats gegeben ist:

(PrZ 50-GFWWST, P 2) Der Ausbau des LAN-Netzwerks wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 9 000 000 S bewilligt. Im Investitionsplan der Wiener Stadtwerke - Verkehrsbetriebe wird eine neue Post 81a "Ausbau des LAN-Netzwerks" mit einem für das Jahr 1997 erforderlichen Geldbedarf von 2 800 000 S eröffnet. Das restliche Geldfordernis ist in den Investitionsplänen der Folgejahre sicherzustellen. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleichhohen Betrags von dem im Investitionsplan unter Post 81 Einführung eines Bürokommunikationssystems vorgesehenen Geldfordernis zu unterbleiben.

(PrZ 377-M07, P 5) Dem Puppentheater Lilarum wird laut Magistratesbericht eine Subvention in der Höhe von 500 000 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3240/757 zu bedecken ist.

(PrZ 382-M07, P 6) Laut Magistratesbericht werden dem Theater beim Auersperg und dem Ensemble Theater Sonder-subventionen in der Höhe von zusammen 5 100 000 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3240/756 zu bedecken sind.

(PrZ 387-M07, P 7) Dem Verein Wiener Kammeroper wird eine Zusatzsubvention zur teilweisen Abdeckung der noch offenen Kosten der Sommerproduktion 1997 der Mo-

zartoper "Die Zauberflöte" im Park von Schloß Schönbrunn (Römische Ruine) in der Höhe von 3 500 000 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3220/757 zu bedecken ist.

(PrZ 383-M07, P 8) Dem Kiskililla Theater wird laut Magistratesbericht für die Betriebskosten für den Proberaum eine Subvention in der Höhe von 500 000 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3240/757 zu bedecken ist.

(PrZ 375-M07, P 9) Dem Österreichischen Filmmuseum wird die Umwidmung des nicht verwendeten Betrags von 621 855,54 S der Subvention für den Ankauf von Filmklassikern sowie die Umkopierung wertvollen Filmbestands gewährt. Mit diesem Betrag sollen die noch offenen Betriebskosten abgedeckt werden.

(PrZ 379-M07, P 10) Dem Institut für Kulturstudien wird laut Magistratesbericht für den Dokumentarfilm "An Echo from Europe - Vienna Art Orchestra on tour" eine Subvention in der Höhe von 300 000 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3710/757 zu bedecken ist.

(PrZ 380-M07, P 11) Dem Mohl-Verlag wird laut Magistratesbericht eine Subvention in der Höhe von 500 000 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3300/757 zu bedecken ist.

(PrZ 385-M07, P 12) Dem Verein Jewish Welcome Service wird laut Magistratesbericht für das Besuchsprogramm für ehemalige Wienerinnen und Wiener eine Subvention in der Höhe von 500 000 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3819/757 zu bedecken ist.

(PrZ 106-GGS, P 14) 1) Die Erhöhung des zwischen der Stadt Wien und Herrn Dr Alexander DAVID vereinbarten Pauschalbetrags von 895 970,40 S auf 1 037 674 S wird genehmigt. 2) Die Bedeckung der aufgrund der Erhöhung zusätzlich erforderlichen Budgetmittel ist im Voranschlag 1998 auf Haushaltsstelle 1/5001/727 gegeben. 3) Die Erhöhung tritt mit 1. Jänner 1998 in Kraft. 4) Für die Bedeckung der jährlichen Folgekosten ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

(PrZ 351-GPZ, P 15) Der Abschluß des Kontrahentenvertrags KV3003 Stahlbau- und Konstruktionsschlosserarbeiten für die laufende Instandhaltung und Instandsetzung von Brückenobjekten, Stützmauern, Stiegenanlagen, Verkehrsbauwerken, Stegen, Gewölben, Durchlässen etc mit einer Auftragssumme für die maximal mögliche Gesamtvertragsdauer von 3 Jahren von 18 590 875,26 S mit der Firma KMB Metallbau GmbH, 21, Schererstraße 16 aufgrund ihres Angebots vom 6. Mai 1997, auf die Dauer von drei Jahren ab Auftragserteilung, wird genehmigt.

(PrZ 352-GPZ, P 16) Der Abschluß des Kontrahentenvertrags KV3005 - Korrosionsschutzarbeiten für die laufende Instandhaltung und Instandsetzung von Brückenobjekten, Stützmauern, Stiegenanlagen, Verkehrsbauwerken, Stegen, Gewölben, Durchlässen etc mit einer Auftragssumme von 7 205 884,80 S mit der Firma Bauschutz GesmbH & Co KG, 23, Sulzengasse 1, aufgrund ihres Angebots vom 2. Juni 1997 für eine maximal mögliche Gesamtvertragsdauer von drei Jahren ab Auftragserteilung, wird genehmigt.

(PrZ 353-GPZ, P 17) Der Abschluß des Kontrahentenvertrags KV3006 - Belags-, Abdichtungs- und Pflasterungsarbeiten für die laufende Instandhaltung und Instandsetzung von Brückenobjekten, Stützmauern, Stiegenanlagen, Ver-

kehrsbauwerken, Stegen, Gewölben, Durchlässen etc mit einer Auftragssumme für die maximal mögliche Gesamtvertragsdauer von drei Jahren von 22 816 843,26 S mit der Firma Teerag Asdag AG, 11, 7. Haidequerstraße 1 aufgrund ihres Angebots vom 7. Mai 1997 auf die Dauer von drei Jahren ab Auftragserteilung, wird genehmigt.

(PrZ 358-GPZ, P 18) Plan Nr 6474: Festsetzung des Flächenwidmungs- und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Johann-Teufel-Gasse, Haymogasse, Binagasse, Alma-König-Weg (Linienzug 1-2), Trasse der 1. Wiener Hochquellenwasserleitung (Linienzug 3-4), Linke Wasserzeile, unbenannte Verkehrsfläche Code 9922 (Linienzug 5-6), Binagasse, Linienzug 7-8, Meggaugasse, Linienzug 9-10, Tribulzgasse und Linienzug 11-12 im 23. Bezirk, KatG Mauer (Beilage Nr 216/97).

(PrZ 364-GPZ, P 20) Plan Nr 7042: Festsetzung des Flächenwidmungs- und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Triester Straße, Stadtgrenze (zwischen Wien und der Marktgemeinde Vösendorf), Grawatschgasse und Linienzug 1-2 im 23. Bezirk, KatG Inzersdorf und Erlaa (Beilage Nr 218/97).

(PrZ 384-M07, P 24) Der Webster University wird für die finanzielle Ausstattung von Stipendien im Jahr 1997 ein Förderungsbeitrag in der Höhe von 200 000 S, zu Lasten der Haushaltsstelle 1/2820/768 gewährt.

(PrZ 445-GWS, P 26) 1) Die Ermäßigung von 113 gerichtlich festgesetzten Bauzinsen sowie

2) die neue Aktion zur Ermöglichung des Erwerbs von Baurechtliegenschaften durch die jeweiligen Baurechtinhaber zu günstigen Bedingungen analog der in den Jahren 1991 bis 1993 durchgeführten Aktion gemäß dem Bericht der MA 69 vom 15. September 1997, ZI MA 69-2-A-190/90 bzw MA 69-1-A-258/97 werden genehmigt.

(PrZ 483-GWS, P 28) Der Abschluß eines Wohnungseigentumsvertrags über die Liegenschaft EZ 260, KatG Nußdorf, zu den im Bericht der MA 69 vom 13. Oktober 1997, ZI MA 69-1-T-19/101/96, angeführten Bedingungen, wird genehmigt.

(PrZ 509-GWS, P 32) Folgende aufgrund des § 98 WStV getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

Der vorgelegte Entwurf einer im Verfahren des Verwaltungsgerichtshofs zur ZI 1997/05/0234 abzugebenden Gegenschrift zu einer Bescheidbeschwerde wird beschlossen.

(PrZ 459-GWS, P 33) 1) Die einvernehmliche Auflösung der Mietverträge für das Haus 1, Auerspergstraße 4 sowie die einvernehmliche Auflösung der Mietverträge vom 12. Juli 1974, 28. April 1977, 28. September 1978 und die einvernehmliche Teilauflösung des Mietvertrags vom 2. Juni 1970 hinsichtlich der top Nr 5 und 11 für das Haus 1, Doblhoffgasse 9 zwischen der Stadt Wien, vertreten durch die MA 23 - Amtshäuserverwaltung und dem Hauseigentümer, Herrn Notar Dr Johannes Klackl, werden genehmigt. 2) Für das Haus 1, Doblhoffgasse 9 werden der Kündigungsverzicht der Stadt Wien hinsichtlich der top Nr 9, 10, 12 und 13 bis zum 31. März 2002 sowie die Mietzinsreduktion für top Nr 10 unter den im vorgelegten Akt ersichtlichen Bedingungen genehmigt.

(PrZ 481-GWS, P 34) Die laufenden Baumeisterarbeiten (Kontrahentenverträge) für die Bezirksanteile 1 bis 23 sowie außerhalb Wiens sind an die in den vorgelegten Beilagen angeführten Firmen aufgrund ihrer Angebote bis zum 31. Dezember 1998 zu übertragen.

(PrZ 490-GWS, P 35) Der Abschluß eines Baurechtsvertrags zwischen der Stadt Wien und der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgesellschaft MIGRA, Ges.m.b.H. an der Liegenschaft EZ 153, KatG Hütteldorf, bestehend aus den Grundstücken 372 und 373, wird zu den im Bericht der MA 69 vom 17. Oktober 1997, ZI MA 69-3-T-14/9/96, genannten Bedingungen genehmigt.

(PrZ 492-GWS, P 36) Die Leistung einer Entschädigung an den Wiener Wirtschaftsförderungsfonds für die Übertragung des Grundstücks 1557/16, EZ 3802, KatG Inzersdorf, in eine private Grundbuchseinlage der Stadt Wien zu den im Bericht der MA 69 vom 10. Oktober 1997, ZI MA 69-1-T-23/413/96, angeführten Bedingungen, wird genehmigt.

(PrZ 128-GFW, P 38) Der Beitritt der Stadt Wien zur "Liga der Historischen Städte" ab 1. Jänner 1997 wird genehmigt. Der Magistrat wird ermächtigt, allfällige Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge bis zu 10 % jährlich (allenfalls über mehrere Jahre kumulierend) bei der angeführten Vereinigung nach eingehender Prüfung in den Folgejahren durchzuführen, wobei für die Bedeckung der Mitgliedsbeiträge in den folgenden Jahren in den jeweiligen Jahresvoranschlägen entsprechende Vorsorge zu treffen ist.

(PrZ 131-GFW, P 39) 9. GR-Subventionsliste 1997 (Beilage Nr 224/97).

(PrZ 135-GFW, P 40) Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags der Stadt Wien beim Landesverband der Betriebsfeuerwehren von Wien ab 1997 wird genehmigt. Der Magistrat wird ermächtigt, allfällige Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge bis zu 10 % jährlich (allenfalls über mehrere Jahre kumulierend) bei der angeführten Vereinigung nach eingehender Prüfung in den Folgejahren durchzuführen, wobei für die Bedeckung der Mitgliedsbeiträge in den folgenden Jahren in den jeweiligen Jahresvoranschlägen entsprechende Vorsorge zu treffen ist.

(PrZ 133-GFW, P 41) Die Schaffung einer erweiterten Nahversorgungsförderung (als Nachfolgeaktion der per 31. Dezember 1997 auslaufenden Nahversorgungsförderung '97) im Sinne des vorstehenden Magistratsberichts mit einer unbefristeten Laufzeit, die vorgelegten Aktionsrichtlinien sowie die Beauftragung des Wiener Wirtschaftsförderungsfonds mit der Abwicklung der Aktion werden genehmigt. Für die Auszahlung und Verrechnung der Zuschußgewährungen im Rahmen dieser Aktion ist in den Voranschlägen der Folgejahre budgetäre Vorsorge zu treffen.

(PrZ 58-GFWWST, P 42) 1) Der Sachkredit für großflächige Sanierungsmaßnahmen auf den Wiener Städtischen Friedhöfen mit Gesamtkosten in der Höhe von 60 000 000 S wird genehmigt. 2) Die Baurate für 1998 in Höhe von 15 000 000 S ist, vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlags 1998, auf Haushaltsstelle 1/8170/619 bedeckt. Für den Restbetrag ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(PrZ 92-GGS, P 44) Für das mit GRB vom 28. Juni 1995, PrZ 71/95-GGS und am 29. November 1995, PrZ 152/95-GGS genehmigte Vorhaben "Kaiser-Franz-Josef-Spital - Pavillon P, Psychiatrische Abteilung, Dachgeschosßausbau" wird eine Sachkrediterweiterung um die im Vorlagebericht angeführten baulichen Maßnahmen sowie eine Sachkrediterhöhung von 12 951 000 S um 2 969 000 S auf 15 920 000 S genehmigt. Die Baurate 1997 in der Höhe von 8 906 000 S ist auf der Haushaltsstelle 1/5510/010 bedeckt und somit die Ausfinanzierung der baulichen Maßnahmen im heurigen Jahr gegeben. Für die Betriebsausstattung wird eine Sachkrediterhöhung von 1 056 000 S um 103 000 S auf 1 159 000 S genehmigt. Die Budgetrate 1997 in der Höhe von 1 159 000 S ist auf Haushaltsstelle 1/5510/043 bedeckt und somit die Ausfinanzierung der Einrichtungsmaßnahmen im heurigen Jahr gegeben.

(PrZ 466-GWS, P 46) Die Erhöhung des mit GRB vom 12. Dezember 1991, PrZ 4130/91 genehmigten Kostenerfordernisses für die Errichtung von 33 Aufzügen in den Stiegen 9-12, 14-24, 26, 27, 29-34, 36, 38-45 und 47 in der städtischen Wohnhausanlage in 3, Grasberggasse 4 von 73 000 000 S um 2 600 000 S auf 75 600 000 S wird genehmigt. Die für 1997 benötigte Baurate von 2 600 000 S ist im Voranschlag des Jahres 1997 auf Haushaltsstelle 1/8530/010 bedeckt.

(PrZ 473-GWS, P 47) Die Errichtung von 23 Personenaufzügen im Zuge der Generalinstandsetzung (Sockelsanierung) der städtischen Wohnhausanlage in 21, Werndl gasse 14-18, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 40 800 000 S wird genehmigt. Die erste Baurate im Betrag von 8 000 000 S ist im Voranschlag des Jahres 1997 auf Haushaltsstelle 1/8530/010 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Krediterfordernisses ist im Voranschlag des folgenden Jahres Vorsorge zu treffen.

(PrZ 479-GWS, P 48) 1) Die Adaptierungsarbeiten der freiwerdenden Amtsräume im Mezzanin und im 1. Stock des Amtshauses 8, Friedrich-Schmidt-Platz 5 mit einem Kostenerfordernis in der Höhe von 12 600 000 S werden genehmigt. 2) Die erste Baurate im Betrag von 1 700 000 S ist im Voranschlag des laufenden Jahres auf Haushaltsstelle 1/0292/010 durch die im Akt angeführte Widmungsänderung bedeckt. 3) Für die Bedeckung des restlichen Krediterfordernisses in der Höhe von 10 900 000 S ist im Voranschlag der folgenden Jahre Vorsorge zu treffen.

Vorsitzender GR Johann Römer nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden:

Postnummern 43, 27, 29, 30, 31, 1, 3, 37, 19, 21, 22, 23, 49, 4, 13, 25 und 45.

Berichterstatter: GR Dr Johannes Hahn

(Prz 388-M07, P 43) Die Erhöhung des mit GRB vom 25. Juni 1997, PrZ 288/97-M07 für das Projekt Judenplatz, Holocaust-Mahnmal, beschlossenen Sachkredits von 30 541 000 S um 4 393 000 S auf 34 934 000 S wird genehmigt. Die weiteren Ausgaben für 1997 in der Höhe von 3 193 000 S für Sicherheitsmaßnahmen, Gasrohrumlegun-

gen, Reisekostenabrechnungen der Künstlerin sowie Honorare sind im Voranschlag 1997 auf Haushaltsstelle 1/3400/728 bedeckt. Für das restliche Krediterfordernis in der Höhe von 1 200 000 S für laufende Kosten ist in den folgenden Jahren vorzuzorgen.

(PrZ 1114/GAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der GRe Mag Christoph Chorherr und Mag Gabriele Hecht, betreffend den sofortigen Baubeginn des Mahnmals auf dem Judenplatz, wird abgelehnt.

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

(PrZ 475-GWS, P 27) 1) Der Verkauf von Teilflächen der Grundstücke 2466/1, 4098/9, 4270/22 und ./25, abgeteilt aus den Liegenschaften EZZ 204, 293, 211 und 382, alle KatG Kaisermühlen, im Ausmaß von 11 256 m², an die BAL HEKATE Immobilien Leasing G.m.b.H. und

2) der Abschluß eines Dienstbarkeitsbestellungsvertrags an einer 208 m² großen Teilfläche des Grundstücks 4270/22, EZ 211, KatG Kaisermühlen zugunsten der BAL HEKATE Immobilien Leasing G.m.b.H. wird zu den im Bericht der MA 69 vom 3. Oktober 1997, ZI MA 69-3-T-22/65/97 angeführten Bedingungen genehmigt. (§ 25 WStV)

(PrZ 1115/GAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag des GR Günter Kenesei, betreffend Änderung der Nutzungskategorien für Großveranstaltungen (zB Multiplex-Kinos), wird abgelehnt.

(PrZ 497-GWS, P 29) Der Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks 2466/1, abgeteilt aus der Liegenschaft EZ 204, KatG Kaisermühlen, im Ausmaß von 5 151 m², an die ARWAG Objektvermietungsgesellschaft m.b.H. wird zu den im Bericht der MA 69 vom 24. Oktober 1997, ZI MA 69-3-T-22/69/96, angeführten Bedingungen genehmigt. (§ 25 WStV)

Folgender Antrag des Stadtensats wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

(PrZ 498-GWS, P 30) Der Verkauf der Grundstücke 411/14 (neu), EZ 2140 und 1539/3, ÖGEZ 2490 sowie von Teilflächen des Grundstücks 409/1, EZ 2439 des Grundstücks 1539/2, ÖGEZ 2490 des Grundstücks 409/3, ÖGEZ 2490 und des Grundstücks 411/7, ÖGEZ 2490, alle KatG Großjedlersdorf I, wird zu den im Bericht der MA 69 vom 21. Oktober 1997, ZI MA 69-1-T-21/696/93, angeführten Bedingungen genehmigt. (§ 25 WStV)

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

(Prz 499-GWS, P 31) 1) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 983, KatG Leopoldstadt, an die Dianabad Errichtungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H. und

2) die Leistung eines Zuschusses an die Dianabad Errichtungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H. zur Errichtung der Bade- und Saunaanlage und eines Geschosses der Tiefgarage zu den im Bericht der MA 69 vom 24. Oktober 1997, ZI MA 69-1-T-2/626/96, angeführten Bedingungen werden genehmigt. (§ 25 WStV)

(PrZ 1117/GAt) Der Abänderungsantrag der GRe Josef Wagner, Johann Römer, Dr Herbert Madejski, Susanne

Kovacic und Kurth-Bodo Blind, betreffend 1. Verkauf der Liegenschaft EZ 983 KG Leopoldstadt und 2. Leistung eines Zuschusses an die Dianabad Errichtungs- und Betriebsgesellschaft mbH, wird abgelehnt.

(PrZ 1116/GAt) Der Beschlüßantrag der GRe Josef Wagner, Johann Römer, Dr Herbert Madejski, Susanne Kovacic und Kurth-Bodo Blind, betreffend 1. Verkauf der Liegenschaft EZ 983 KG Leopoldstadt und 2. Leistung eines Zuschusses an die Dianabad Errichtungs- und Betriebsgesellschaft mbH, wird dem GRA für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

Berichterstatter: GR Peter Juznic

(PrZ 55-GFWWST, P 1) Die Wiener Stadtwerke - Verkehrsbetriebe werden ermächtigt, aufgrund ihres Auswahlverfahrens einen "Arranger" damit zu beauftragen, ebenfalls im Wege eines Auswahlverfahrens einen US-Investor ausfindig zu machen und mit diesem ein "term-sheet" (einen Vorvertrag) betreffend die Durchführung einer "Pickle-Lease" Transaktion auf der Basis von neuwertigen U-Bahn-Fahrzeugen vorzubereiten. Dieses "term-sheet" ist dann dem zuständigen Gemeinderatsausschuß zur Beschlußfassung vorzulegen. Weiters wird genehmigt, daß der aus der Transaktion lukrierte "Barwertvorteil" für künftige Aufzugseinbauten in bestehende Stationen zu verwenden ist.

Folgender Antrag des Stadtsenats wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Christian Oxonitsch

(PrZ 52-GFWWST, P 3) Zu dem GRB vom 18. Dezember 1996, PrZ 131/96-GBIWST, für die "Errichtung der Donaustadtbrücke" unter Post 99 des Investitionsplans der Wiener Stadtwerke - Verkehrsbetriebe zum Wirtschaftsplan 1997 der Wiener Stadtwerke genehmigten Sachkredit von 150 000 000 S wird ein Nachtragskredit von 41 000 000 S bewilligt. Gleichzeitig wird das unter Post 99 des Investitionsplans 1997 hiefür sichergestellte Gelderfordernis um 13 000 000 S erhöht.

Hingegen hat die Inanspruchnahme folgender Beträge von den im Investitionsplan 1997 genannten Posten zu unterbleiben:

Post 64: 5 000 000 S

Post 134: 8 000 000 S.

Berichterstatter: GR Friedrich Strobl

(PrZ 127-GFW, P 37) Der Bericht des Rechnungshofs über die Anteilsverwaltung-Zentralsparkasse und die Bank Austria AG, der auch die Äußerung vom 22. April 1997, PrZ 425, sowie die Gegenäußerung des Rechnungshofs betreffend die Bank Austria AG enthält, wird zur Kenntnis genommen.

(PrZ 1118/GAt) Der Beschlüß- (Resolutions-) Antrag der GRe Mag Gabriele Hecht, Dr Wolfgang Alkier und PartnerInnen, betreffend Interpretation der AVZ-Satzungen, wird abgelehnt.

Berichterstatter: GR Heinz Hufnagl

(PrZ 363-GPZ, P 19) Plan Nr 6949: Festsetzung des Flächenwidmungs- und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Zwerggrabengasse, Triester Straße, Basler Gasse und Akaziengasse im 23. Bezirk, KatG Siebenhirten (Beilage Nr 217/97).

Berichterstatterin: GR Petra Bayr

(PrZ 368-GPZ, P 21) Plan Nr 7069: Abänderung des Flächenwidmungs- und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Währinger Straße, Weimarer Straße, Abt-Karl-Gasse, Schulgasse und Teschnergasse im 18. Bezirk, KatG Währing (Beilage Nr 220/97).

Berichterstatterin: GR Petra Bayr

(PrZ 370-GPZ, P 22) Plan Nr 7034: Festsetzung des Flächenwidmungs- und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Johann-Staud-Straße, Thaliastraße, Montleartstraße, Flötzersteig, Ameisbachzeile und Demuthgasse im 16. Bezirk, KatG Ottakring (Beilage Nr 221/97).

Berichterstatter: GR Christian Oxonitsch

(PrZ 379-GPZ, P 23) Plan Nr 6894: Festsetzung des Flächenwidmungs- und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Höhenstraße, Linienzug a-c, Geroldgasse, Bezirksgrenze, Linienzug d-e, Josef-Redl-Gasse, Kreuzwiesengasse, Klampfelberggasse, Dornbacher Straße, Waldegghofgasse, Luchtengasse, Promenadegasse, Linienzug f-h, Waldegghofgasse, Linienzug i-m und Schwarzenbergallee im 17. und 18. Bezirk, KatG Neuwaldegg, Dornbach und Pötzleinsdorf sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 der Bauordnung für Wien für einen Teil dieses Gebiets (Beilage Nr 222/97).

Berichterstatter: GR Gerhard Göbl

(PrZ 222-GIF, P 49) Gemäß § 88 Abs 1 lit b der Wiener Stadtverfassung wird die in der vorgelegten Beilage enthaltene Änderung der Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1998 genehmigt, die Verlagerung des Marktbetriebs St Marx von der Magistratsabteilung 60 in die Magistratsabteilung 59 samt den mit dieser Verlagerung verbundenen Änderungen mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1998 genehmigt. (Beilage Nr 223/97)

(PrZ 1119/GAt) Der Abänderungsantrag der GRe Mag Alexandra Bolena, Marco Smoliner und PartnerInnen, betreffend WIKRAF, wird abgelehnt.

Berichterstatter: GR Heinz Vettermann

(PrZ 341-GJS, P 4) Den im Magistratsbericht unter den Punkten 1 - 3 angeführten Wiener Landesverbänden von Mitgliedsorganisationen des Österreichischen Bundesjugendrings werden für das Jahr 1997 zur Durchführung ihrer Projekte Förderungen in der Höhe von insgesamt 425 000 S gewährt.

(PrZ 1120/GAt) Der Beschlüßantrag des GR Heinz Christian Strache, betreffend Subventionskriterienschlüssel,

wird abgelehnt.

Berichterstatter: GR Rudolf *Hundstorfer*

(PrZ 97-GGS, P 13) Der Abschluß eines Wartungsvertrags für Hard- und Software-Systeme im Wiener Krankenanstaltenverbund - Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien - mit Wartungskosten in der Höhe von 1 620 000 S wird genehmigt. Das Erfordernis von 1 620 000 S ist im Voranschlag 1997 auf Haushaltsstelle 1/5500/618 bedeckt. Für die anfallenden Kosten für die vertraglich vereinbarte Wartung in der Höhe von 6 480 000 S je Wartungsjahr ist in den Voranschlägen der Folgejahre (ab 1998) Vorsorge zu treffen.

Berichterstatterin: GR Petra *Bayr*

(PrZ 298-GUV, P 25) Die MA 49 - Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien wird ermächtigt, rückwirkend mit 16. Mai 1997 die in den vorgelegten Listen festge-

setzten Abschlußtaxen für Wildabschüsse einzuheben.

Folgender Antrag des Stadtsenats wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GR Helga *Klier*

(PrZ 321-GUV, P 45) Die Errichtung der öffentlichen Beleuchtung im Bereich der Aufschließungsflächen für die Donau City im 22. Bezirk (Oberflächen der Überdeckungen Donau-City-Straße, Leonhard-Bernstein-Straße und Diagonale) und die Errichtung einer Anlage zur Brauchwasserversorgung der Grünflächen sowie die Errichtung der öffentlichen Beleuchtung im Bereich der Fußwege zur Anbindung des Donauparks, mit einem Kostenaufwand von 21 190 000 S werden genehmigt. Die für das Jahr 1997 erforderliche Baurate in Höhe von 5 000 000 S ist auf Haushaltsstelle 1/8160/050 bedeckt. Für den Restbetrag ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

(Schluß um 16.33 Uhr.)

Der/Die Schriftführer/in:



Der/Die Vorsitzenden:

